



Gemeinde *Info*

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim

Folge 6 / August 2009

2. Schleißheimer Gesundheitstag mit Gesundheitsstraße am Samstag, 19. Sept. 2009

Im Rahmen der Aktion **Gesunde Gemeinde Schleißheim** findet am Samstag, den 19. September 2009, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr in der Mehrzweckhalle (Volksschule) der **2. Schleißheimer Gesundheitstag mit Gesundheitsstraße** statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird der Gemeinde Schleißheim als Anerkennung für die bisherigen und auch künftigen Aktivitäten die Tafel „Gesunde Gemeinde“ durch **Landesrätin Dr. Silvia Stöger** überreicht.



An verschiedenen Stationen besteht die Möglichkeit die eigene Leistungsfähigkeit und den Gesundheitszustand von Ärzten und Fachleuten überprüfen zu lassen und Beratung in Anspruch zu nehmen. Angeboten werden Sehtest, Hörtest, Lungenfunktionstest, Ohruntersuchung, Gesundheitsvorträge, Vorführung und Information: Defibrillator, Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Massage, Kinderzahnpflege, Physiotherapie, MBT-Schuhe und Fußanalyse, Blutplättchen- und Vollblutspende etc.

Nutzen Sie dieses Angebot und halten Sie sich den 19. September frei. Einladungen mit ausführlichem Programm werden zeitgerecht per Post zugestellt.

Vorankündigung:

Der Schleißheimer Seniorentag findet heuer am Sonntag, den 22. November statt.

aus dem Inhalt

- Agrarbildungszentrum (16)
- Altenbetreuungsschule (5)
- Ärzte-Apotheken-Bereitschaft (6-7)
- BAV-Info (23)
- Beachvolleyballturnier (15)
- Behindertenverband (17)
- Familienkartenangebote (9)
- Freiwilligenzentrum (18)
- Gratulationen (2)
- Gemeinderat (3)
- Hundehaltekurs (4)
- IGLU-Monatskalender (12)
- KBW-Info (5)
- Kinderfreunde-Rückblick (13)
- Krankentransporte (19)
- LEADER-Region (17)
- Schul-News (10-11)
- Schulförderungen (8)
- Sporthauptschule (16)
- Stellenangebote (4)
- Steuersprechtag (4)
- Tennis-Info (14)
- Wahlen in OÖ (3)
- Zivilschutz-Probealarm (20-21)

gemeinde@schleissheim.at

www.schleissheim.at

An einen Haushalt

zugestellt durch Post.at

Wir gratulieren!

Zur Vollendung
des 85. Lebensjahres:

Johann Thallinger
Blindenmarkt 18



Zur M a t u r a

Lisa Wittibschlager,
Sonnenweg 1, und

Stefan Schober,
Traunstraße 34,

beide mit gutem Erfolg im
Bruckner-Gymnasium

Zur Eheschließung

Gudrun Steininger und
Markus Hain,
Scherau 19

Geboren wurden:

Annemarie Trauner und Rainer Gladik,
Traunstraße 88, ein **Samuel Matheo**



Marietta Fichtner und Jochen Krippel,
Verdistraße 19, ein **Leo**

Sanja und Christoph Zagar,
Welser Straße 31, eine **Maja**

Mirjana Gavric und Miro Jankovic,
Welser Straße 31, eine **Anna**

H e r z l i c h e n
G l ü c k w u n s c h !

Landtagswahl, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am Sonntag, 27. September 2009

Wahllokal: Gemeindeamt Schleißheim, Dorfstraße 14

Wahlzeit: 7.00 bis 15.00 Uhr

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die **spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr** vollenden sowie am **Stichtag** (5. Juni 2009) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Nur zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl sind jene Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union wahlberechtigt, die am Stichtag ihren Hauptwohnsitz in der betreffenden Gemeinde haben. Eine **Wahlinformation** erhält jede(r) Wahlberechtigte spätestens eine Woche vor der Wahl. Es wird ersucht, diese **zur Wahl mitzubringen**.

Briefwahl: Wer am Wahltag verhindert ist, in ihrem / seinem zuständigen Wahllokal zu wählen, kann erstmals auch per Briefwahl ihre / seine Stimme abgeben. Die Briefwahl ist eine bequeme Möglichkeit vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Unmittelbar nach Erhalt der persönlichen **Wahlkarte** kann man im Inland und im Ausland sofort ohne Wahlbehörde wählen und muss nicht bis zum Wahltag warten. Die unterschriebene Wahlkarte samt Wahlkuverts muss spätestens am Wahltag bis Wahlschluss (15 Uhr) bei der Gemeindewahlbehörde im Gemeindeamt Schleißheim einlangen, damit sie in das Ermittlungsverfahren einbezogen werden kann.

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann schriftlich und mündlich bis spätestens Donnerstag, 24. September 2009 beim Gemeindeamt Schleißheim beantragt werden.

Abgabestelle für Wahlkarten:

1) Als Abgabestelle für Wahlkarten bis zum Wahltag dient das Gemeindeamt Schleißheim, Dorfstraße 14 (Bürgerservice) während der Öffnungszeiten (Amtsstunden) des Gemeindeamtes

2) Am Wahltag dient das Wahllokal im Gemeindeamt Schleißheim, Dorfstraße 14 bis Wahlschluss als Abgabestelle.

Hinweis: Die Abgabe der Wahlkarte darf nur durch den Wahlberechtigten persönlich erfolgen.

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 6. Juli 2009

1. Im Rahmen der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzepts wurden der Differenzplan mit den ausgewiesenen Änderungen sowie der neu erstellte Funktionsplan zur Durchführung des Stellungnahme- und Auflageverfahrens beschlossen.

2. Für den Erwerb einer Grundfläche von 260 m² von Herrn Josef Franzmair zur Erweiterung der Spielfläche des Kindergartens wurden der Kaufvertrag und eine Vereinbarung genehmigt.

†

Ing. Friedrich Tantscher

ist am 18. August 2009 nach langer Krankheit im 86. Lebensjahr verstorben.

Herr Ing. Friedrich Tantscher war von 1997 bis 2003 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Schleißheim.

Wir werden Herrn Ing. Tantscher ein ehrendes Andenken bewahren.

Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes Wels-Land

Beim **Sozialhilfeverband Wels-Land** sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

AltenfachbetreuerInnen bzw. FachsozialbetreuerInnen mit Schwerpunkt Altenarbeit (GD 18) – BAPH'e Lambach, Marchtrenk und Thalheim b.W.

voll- oder teilbeschäftigt (KU-Vertretung bzw. unbefristetes Dienstverhältnis)

HeimhelferInnen (GD 21) – BAPH'e Lambach, Marchtrenk und Thalheim b.W.

voll- oder teilzeitbeschäftigt (KU-Vertretung bzw. unbefristete Dienstverhältnisse)

Küchenpersonal ohne Ausbildung (GD 23) – BAPH'e Lambach und Marchtrenk

voll- oder teilbeschäftigt (unbefristetes Dienstverhältnis)

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung des dafür aufliegenden Bewerbungsbogens an den Sozialhilfeverband Wels-Land, p.A. Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, 4600 Wels, Herrngasse 8, zu richten und müssen **bis spätestens 11.09.2009 (Poststempel)** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie bei:

Sozialhilfeverband Wels-Land, p.A. Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, 4602 Wels, Herrngasse 8 Tel. 07242/618/304, Frau Stieger), www.shvwl.at

Bezirksalten- und Pflegeheim Lambach, 4650 Lambach, Karl-Köttl-Str. 1 (Tel. 07245/24575/614, Herr Wolfsmayr)

Bezirksalten- und Pflegeheim Marchtrenk, 4614 Marchtrenk, Augartenstr. 2 (Tel. 07243/52284/622, Herr Böhm)

Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim b.W., 4600 Thalheim b.W., Ascheterstr. 38 (Tel. 07242/36080/543, Frau Ehwallner)

Steuersprechtag

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 13 bis 15 Uhr wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten.

2. September 2009

WP StB. Johann POINTNER, Linz und WP und StB Mag. Dietmar PLOIER-NIEDERSCHICK; Wels

7. Oktober 2009

StB. Mag Rene ORTH, Wels und StB Ingeborg GRATZ-NEUDECKER; Wels

Stellenangebot:

Suche **Putz- bzw. Haushaltshilfe**
Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:
Monika Strasser, Spiegelmayr Haus,
Tel. 0664/1810840

Veranstaltungskalender Terminänderungen

Erntedankfest 4.10.2009
Feier der Ehejubilare
u. Gallusfest der Pfarre 18.10.2009

Tag der offenen Tür in der Hessenkaserne Wels 12. Sept. 2009 von 10 bis 18 Uhr

- Leopard im Gefecht
- Leistungsschau modernster Ausbildungsanlagen
- Mitfahren im Schützenpanzer
- Versteigerungen beim Heereslogistikzentrum
- Platzkonzert der Militärmusik Oberösterreich
- Polizeihundevorführung
- Kostproben aus der Truppenküche

Hundehalter-Sachkundekurs

Donnerstag, 17. Sept. 2009 um 19 Uhr

im Vereinsheim der Hundeschule in Thalheim bei Wels, Edtholz 24.

Kosten: € 20,- pro Kursbestätigung
Anmeldung bitte telefonisch unter 0664/5425902 (Hr. Kapeller) oder 0650/ 3937700 (Hr. Pollhammer) E-Mail: rettungshunde@tele2.at.

Summer-Dance – Elvis Live Show – Egon Honetschläger

Wie im Urlaub fühlten sich die zahlreichen Gäste am Freitag, 3. Juli bei der mitreißenden Musik, dargeboten von Egon Honetschläger aus Schleißheim.



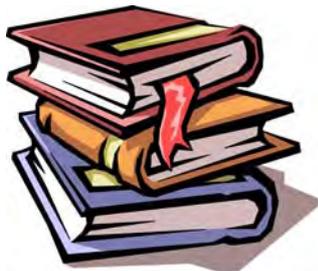
Höhepunkt des Abends war sein Auftritt als Elvis Presley, bei dem er die allseits bekannten Songs des King of Rock 'n` Roll zum Besten gab.

Getanzt wurde auf dem Festplatz. Der Steinboden war für die begeisterten Tänzer kein Hindernis.

Von der Gastwirtin Brigitta Döberl und ihrer Mannschaft wurden die Besucher bestens versorgt.

Die Damen vom KBW Schleißheim freuten sich über die gute Stimmung auf dem Festplatz vor dem Gasthaus Huber.

„Heiteres und Besinnliches der Literatur“



Lesung mit
Prof. Mag. Herbert Radlberger

mit musikalischer Umrahmung
Prof. Mag. Brigitte Panic

Hier leben Sie auf!



25. September 2009, 20:00 Uhr

Pfarrhof Schleißheim

Beitrag: EUR 5,--



Ein Informationsabend für die nächste 2-jährige Ausbildung Fachsozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit (inkl. Pflegehilfe) findet

**am Mittwoch, 9. Sept. 2009 um 18:00 Uhr
in der Musikschule Gaspoltshofen, großer Saal**

statt. An diesem Abend informieren wir Sie umfassend über die Ausbildung und beantworten gerne Ihre Fragen. Ausbildungsbeginn: 3. November 2009

ALTENBETREUUNGSSCHULE DES LANDES OBERÖSTERREICH

Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit
A-4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 18
Tel. +43(0) 7735/20047 Fax.+43(0) 7735/20047
www.altenbetreuungsschule.at

E-Mail: abs.gasp@eduhi.at



Apotheken im Bereitschaftsdienst

1 Adler-Apotheke
Stadtplatz 13, Tel. 49 0 16

2 Einhorn-Apotheke
Stadtplatz 5, Tel. 46 4 88

3 Falken-Apotheke
Ecke Salzburger Str./
Schulstr., Tel. 45 4 22
(Lichtenegg)

4 Föhren-Apotheke
Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55
(Noitzmühle)

5 Hubertus-Apotheke
Ferd.- Wiesinger- Str. 12, Tel.
46 7 09 (Vogelweide)

6 Linden-Apotheke
Wimpassinger Straße 34,
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)

7 Schutzengel-Apotheke
Eferdinger Straße 20,
Tel. 47 0 98 (Neustadt)

8 Steinbock-Apotheke
Hans- Sachs- Straße 80,
Tel. 47 4 04 (Pernau)

9 Stern-Apotheke
Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11

N Apotheke Wels-Nord
Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

**W Apotheke im Welas
Park, Ginzkeyst. 27,
Tel. 20 75 06**

F Franziskus Apotheke,
Oberfeldstraße 35
Tel. 20 74 20

**G Sonnen-Apotheke
Gunskirchen, Welser Str.6,
Tel. 07246/87 00**

T Thalheim-Apotheke
Rodlbergerstr. 35, Tel. 43007

**M1 Apotheke Zur Welser
Heide, Marchtrenk
Welser Straße 2,
Tel. 0 72 43/52 2 75**

**M2 Markt-Apotheke
Marchtrenk, Linzer Str. 58
Tel. 0 72 43/54 7 00-0**

Zahnarzt-Notdienste

Die Notdienste der Zahnärzte sind tagesaktuell im Internet auf der Homepage der Zahnärztekammer unter

www.zahnaerztekammer.at

abrufbar. Personen, die über keinen Internetzugang verfügen, können den jeweils diensthabenden Arzt bei der Bezirksrettungsstelle Wels, Ärzte Notdienst unter der **Tel. Nr. 07242 / 46400** erfahren.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schleißheim, Dorfstraße 14,
4600 Schleißheim

Redaktion: Gemeinde Schleißheim,
Tel. (07242) 42 420-12,
E-mail: gemeinde@schleissheim.at

Druck: Gemeinde Schleißheim

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:**
10. Oktober 2009



RA Mag. Matthias Bonelli

Schulstraße 8, 4642 Sattledt
Tel. 07244 / 80653
Fax. 07244 / 80653-15
office@ra-bonelli.at
www.ra-bonelli.at

Der Rechtsanwalt in Ihrer Nähe.



Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Verkehrsrecht, Verkaufsabwicklung von Liegenschaften, Verwaltungs(straf)recht, Ehe- u. Familienrecht u.v.m....

Ärzte-Apotheken-Bereitschaftsdienst

SEPT.		Arzt	Apotheke	OKT.		Arzt	Apotheke
Di	1	Dr. Schrangl	4 M2	Do	1	Dr. Wakolbinger	4 M2
Mi	2	Dr. Geweßler	2 F	Fr	2	Dr. Berger	2 F
Do	3	Dr. Ecker	9	Sa	3	Dr. Geweßler	9
Fr	4	Dr. Ecker	1	So	4	Dr. Wakolbinger	1
Sa	5	Dr. Geweßler	NT	Mo	5	Dr. Schrangl	NT
So	6	Dr. Ecker	8 G	Di	6	Dr. Wakolbinger	8 G
Mo	7	Dr. Alexandru	7 G	Mi	7	Dr. Alexandru	7 G
Di	8	Dr. Berghuber	5	Do	8	Dr. Berghuber	5
Mi	9	Dr. Geweßler	6 M1	Fr	9	Dr. Ecker	6 M1
Do	10	Dr. Ecker	3 W	Sa	10	Dr. Ardelt	3 W
Fr	11	Dr. Wakolbinger	4 M2	So	11	Dr. Schrangl	4 M2
Sa	12	Dr. Berger	2 F	Mo	12	Dr. Ardelt	2 F
So	13	Dr. Berghuber	9	Di	13	Dr. Berghuber	9
Mo	14	Dr. Ardelt	1	Mi	14	Dr. Alexandru	1
Di	15	Dr. Berger	NT	Do	15	Dr. Wakolbinger	NT
Mi	16	Dr. Geweßler	8 G	Fr	16	Dr. Berger	8 G
Do	17	Dr. Wakolbinger	7 G	Sa	17	Dr. Berghuber	7 G
Fr	18	Dr. Ardelt	5	So	18	Dr. Ecker	5
Sa	19	Dr. Ecker	6 M1	Mo	19	Dr. Schrangl	6 M1
So	20	Dr. Wakolbinger	3 W	Di	20	Dr. Berghuber	3 W
Mo	21	Dr. Alexandru	4 M2	Mi	21	Dr. Geweßler	4 M2
Di	22	Dr. Wakolbinger	2 F	Do	22	Dr. Alexandru	2 F
Mi	23	Dr. Geweßler	9	Fr	23	Dr. Wakolbinger	9
Do	24	Dr. Alexandru	1	Sa	24	Dr. Ardelt	1
Fr	25	Dr. Berger	NT	So	25	Dr. Alexandru	NT
Sa	26	Dr. Alexandru	8 G	Mo	26	Dr. Berger	8 G
So	27	Dr. Schrangl	7 G	Di	27	Dr. Wakolbinger	7 G
Mo	28	Dr. Ardelt	5	Mi	28	Dr. Geweßler	5
Di	29	Dr. Berghuber	6 M1	Do	29	Dr. Ecker	6 M1
Mi	30	Dr. Geweßler	3 W	Fr	30	Dr. Berger	3 W
				Sa	31	Dr. Wakolbinger	4 M2

Die Ärzte des Dienstsprengels

Dr. Silvia Schrangl, Schleißheim,
Dorfstraße 14 (Tel. 224181)

Urlaub Dr. Silvia Schrangl von 7. - 11. September 2009

Dr. Ardelt, Marchtrenk,
Linzer Str. 44 (Tel. 07243 / 58494 od. 52209)

Dr. Wakolbinger, Weißkirchen,
Untere Dorfstraße 18 (Tel. 07243 / 56158)

Dr. Berghuber, Marchtrenk,
Welser Straße 18 (Tel. 07243 / 52266)

Dr. Alexandru, Marchtrenk,
Linzer Straße 9 (Tel. 07243 / 51391)

Dr. Geweßler, Marchtrenk,
Kindergartenstraße 29 (Tel. 07243 / 58300)

Dr. Berger, Marchtrenk,
Rennerstraße 25 (Tel. 07243 / 52006)

Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro **Schulbeginnhilfe** werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die **Schulveranstaltungshilfe**. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt

hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen).

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

www.mobilitaetswoche.at



**AUSSTEIGEN →
UMSTEIGEN**

16. – 22. SEPTEMBER



Wir machen mit bei der Europäischen Mobilitätswoche. Lassen auch Sie Ihr Auto stehen – gehen Sie, fahren Sie mit dem Rad oder mit Öffentlichen Verkehrsmitteln. Das spart Geld, hält fit und schont das Klima. **Machen auch Sie mit.**

Krankenpflege rund um die Uhr

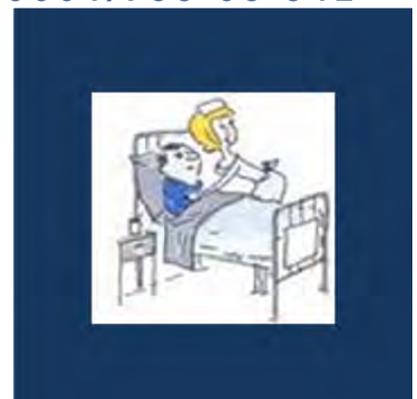
Wir bieten professionelle Krankenpflege durch qualifiziertes Personal.

Die Betreuung wird im eigenem Heim, 24 Stunden am Tag, durch slowakische Schwestern ermöglicht oder stundenweise zur Abdeckung Ihres persönlichen Bedarfs durch mobile österr. Krankenschwestern.

Krankenpflege-Vermittlungs-Organisation

Fr. Gahleitner

Tel.: 0664/738 68 542



Die Herbst-Highlights mit der OÖ Familienkarte



Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Tiergarten Schönbrunn – Baumkronenpfad und Orang.erie**
Neue Attraktionen sind heuer ein abenteuerlicher Steg durch die Kronen der Bäume und das revitalisierte, älteste Glashaus von Schönbrunn, das nun als Orang Utan-Gehege, als Cafeteria und als Veranstaltungszentrum genutzt wird. Für alle oö. Familien, die im Oktober und November den Tiergarten Schönbrunn besuchen, gibt es 2,- Euro Ermäßigung pro Erwachsenen (12,- Euro statt 14,- Euro) und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder dürfen gratis in den Tiergarten. Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB VORTEILScard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf www.oebb.at oder 05/1717. Weitere Informationen auf www.familienkarte.at.
- **Die weltbesten Tennisspielerinnen beim Generali Ladies in Linz**
Tennis auf höchstem Niveau ist garantiert, wenn beim Generali Ladies Linz vom 10. bis 18. Oktober in der Intersport Arena wieder zahlreiche Spielerinnen aus dem engsten Kreis der Weltklasse aufschlagen werden. Über 60 % Ermäßigung erhalten Familien mit der OÖ Familienkarte vom 10. bis 18. Oktober 2009 (ausg. sind Mi., 14.10. und Fr., 16.10.). Erwachsene (in Begleitung eines Kindes) zahlen 15,- Euro (statt 30,- Euro), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt und Kinder ab 13 Jahre zahlen 5,- Euro Eintritt (statt 15,- Euro). Die Tickets sind erhältlich in der Intersportarena an der Tageskasse, LIVA Service Center unter Tel. 0732/775230 bzw. per Mail an kassa@liva.co.at und beim Ticketcorner unter Tel. 01/2051565 bzw. www.ticketcorner.at. Infos auf www.familienkarte.at.
- **Erziehungsfallen 2009**
Kleinen Menschen beim Großwerden zu helfen ist eine wichtige und sehr anspruchsvolle Aufgabe. Bei diesem Erziehungsauftrag kann man aber leicht in Erziehungsfallen tappen. Das vom Familienreferat initiierte Projekt Erziehungsfallen soll Eltern und Pädagog/innen bei dieser Aufgabe unterstützen.
Dr. Donata Elschenbroich referiert am 22. September 2009 zum Thema "**Bildung im Elternhaus - Was Kinder können, wissen und erfahren sollten**". Anna Wahlgren trägt am 28. September 2009 das Thema "**Wie kleine Menschen groß werden**" vor. Zum Thema "**Verloren im Netz? Kindheit und Jugend heute – zwischen Internet und Alltag**" spricht Axel Dammler am Montag, 5. Oktober 2009. Die Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr im Power Center der Energie AG Oberösterreich, Böhmerwaldstraße 3, 4021 Linz (Nähe Hauptbahnhof/LDZ) statt. Vorverkaufskarten zum Preis von 6,- Euro gibt es in allen oö. Raiffeisenbanken. Details auf www.familienkarte.at.
- **Mit der OÖ Familienkarte vom 9. bis 13. September 2009 zur Rieder Messe Int. Landwirtschafts- und Herbstmesse**
Die "Rieder Messe" Österreichs größte Messeveranstaltung im heurigen Jahr, bietet zig-tausenden Besuchern ein vielseitiges Programm an hochstehender fachlicher Information, abwechslungsreichen Tierschauen, einer Vielzahl an Sonderschauen, attraktive Kaufangeboten sowie jede Menge Spaß und Unterhaltung. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben in Begleitung von zumindest einem Erwachsenen freien Eintritt und Erwachsene zahlen 7,- Euro (statt 9,- Euro).
- **Black Wings greifen wieder an**
Im September starten die Black Wings wieder durch und gehen in einer langen und kräfteaubenden Meisterschaft auf Punktejagd. Zum Spitzenpreis von 14,- Euro für die ganze Familie können die Spiele am 6. und 13. Oktober besucht werden. Die Karten gibt es im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Infos auf www.familienkarte.at.
- **"OÖ Spielplatzführer"**
Schöne, idyllische, abenteuerliche, lustige und spannende Spielplätze sind darin angeführt. Holen Sie sich den OÖ. Spielplatzführer bei den Bürgerservicestellen des Landes (LDZ, Landhaus und den Bezirkshauptmannschaften). Bestellt werden kann er online auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Haydn rocks – ein Konzert im Turnsaal

Begeistert lauschten die VolksschülerInnen am 9. Juli den Melodien von Joseph Haydn, dargeboten von Alfred Wittenberger und Kollegin.

Das Angebot, bei einigen Stücken mitzuspielen und zu tanzen, wurde von vielen Kindern freudig angenommen.

Auf diese Weise zollten wir dem 200. Todestag des großartigen österreichischen Komponisten gebührende Aufmerksamkeit.



Unser Bezirk hat eine neue Attraktion!

222m lange Riesenrutsche im Familienparadies Agrarium / Steinerkirchen an der Traun

Am 29.6.09 wurde eine österreichweit einzigartige Attraktion von Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber offiziell eröffnet. Die längste Erlebnisrutsche Österreichs: 222 m lang, 13 schnittige Kurven, durchschnittliches Gefälle 10%! Auf eigens dafür entwickelten Flitzern geht es einzeln oder zu zweit talwärts - einfach nur weil es riesig Spaß macht und nichts extra kostet oder, weil man Rutsch-Champion des Tages oder sogar der ganzen Saison werden möchte. „Punkte gibt es nicht nur für die schnellste Zeit sondern lustige Zusatzaufgaben, wie z.B. möglichst lautes Brüllen im 12 m langen Räubertunnel eröffnen auch den Kleineren zusätzliche Chancen.“, schmunzelt Erich Preymann, Gründer und Betreiber des 10 ha großen Themenparks nun nach zweijähriger Vorbereitungszeit.

Die Konstruktion der Erlebnisrutsche ist europaweit einzigartig. Insgesamt haben 25! österreichische Unternehmen, davon 20 aus OÖ und 15! aus der neu gegründeten Leader-Region Wels-Land (LEWEL) die Entwicklung voran getrieben.

Anlässlich der Eröffnung verkündete Preymann eine großzügige Einladung: „**Alle Bürger unserer Region inklusive der Stadt Wels können das Agrarium mit allen Attraktionen 1 Monat lang zum halben Eintrittspreis genießen.**“ Sehr familienfreundlich: das Rutschen und alle



anderen Attraktionen des Agrariums kosten nichts extra.

Tel.: 07245-25810, www.agrarium.at

Weitere Infos:

Erich Preymann, Agrarium GmbH
Almegg 11, 4652 Steinerkirchen/Traun
Tel.: 07245-25810 od. 0650 981 00 71

Auf Steinsuche in der Schleißheimer Au

Am 27. Mai nutzten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule den „Tag der Bewegung“, um die Gesteinsvorkommen in der Schleißheimer Au zu erforschen.

Nach einer Einführung in die Gesteinskunde durch Herrn Helmut Schöllnberger aus Wels begann die aufregende Suche nach besonderen Steinen in der Schottergrube. Dabei wurden Gesteinsarten aus der oberösterreichischen Gebirgswelt wie der Dachsteinkalk, der Sandstein, der Feuerstein, der Granit und ein Konglomerat entdeckt. Die Schätze wurden bestaunt, benannt und in der Schule ausgestellt. Herzlichen Dank an Herrn Schöllnberger und die Firma Felbermayr!



Ein Blick in die Vergangenheit

Am 4. Juni durften die Schüler der 2. und 3. Klasse der Volksschule im Rahmen der Aktion „Schule und Museum“ mit einem Gratis-Bus nach Haslach an der Mühl fahren. Dort besuchten sie das **Kaufmannsmuseum** und das **Webereimuseum**.



Im Gebäude eines ehemaligen Geschäftes begeistert seit 1988 das Kaufmannsmuseum seine Besucher. Schon beim Eingang fühlten wir uns in die Zeit um 1920 zurückversetzt. Im vollbestückten Gemischtwarenladen erlebten die Schüler die Einkaufsatmosphäre der Jahrhundertwende bis 1960.

Wie früher Textilien produziert wurden, erfuhren die Volksschüler im Webereimuseum im alten Schulhaus neben der Kirche. Bei einem Rundgang erhielten die Schüler einen Einblick in die Flachsaufbereitung, die Blaudruckabteilung und die händische und mechanische Weberei.

Es war ein sehr interessanter Tag für die Schleißheimer Volksschüler im Mühlviertel.

Monatskalender IGLU September 2009



Di 1. Sept.	Babytreff	9:00 – 10:30
	Elterntreff/Elterncafé mit Kindern	14:00 – 17:00
Do 3. Sept.	Psychologische Beratung ☎	8:30 – 11:30
Mo 7. Sept.	Spielstube	9:00 – 12:00
	Ernährungsberatung ☎ „Ernährungsfahrplan ab Beginn der Beikost“	14:00 – 16:00
Di 8. Sept.	Babytreff	9:00 – 10:30
	Beratung durch Sozialarbeiterinnen ☎	9:00 – 11:30
	Elterntreff/Elterncafé mit Kindern	14:00 – 17:00
Do 10. Sept.	Psychologische Beratung ☎	8:30 – 11:30
Mo 14. Sept.	Spielstube	9:00 – 12:00
	Mutterberatung mit Kinderärztin	14:00 – 16:00
Di 15. Sept.	Babytreff	9:00 – 10:30
	Elterntreff/Elterncafé mit Kindern	14:00 – 17:00
Mi 16. Sept.	Babymassage ☎	9:00 – 11:00
Do 17. Sept.	Psychologische Beratung ☎	8:30 – 11:30
Mo 21. Sept.	Spielstube	9:00 – 12:00
Di 22. Sept.	Babytreff	9:00 – 10:30
	Beratung durch Sozialarbeiterinnen ☎	9:00 – 11:30
	Elterntreff/Elterncafé mit Kindern	14:00 – 17:00
Do 24. Sept.	Psychologische Beratung ☎	8:30 – 11:30
Mo 28. Sept.	Spielstube	9:00 – 12:00
	Mutterberatung mit Kinderärztin	14:00 – 16:00
Di 29. Sept.	Babytreff	9:00 – 10:30
	Elterntreff/Elterncafé mit Kindern	14:00 – 17:00

☎ bitte mit Voranmeldung

Alle Angebote bei uns sind kostenlos!

Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk Tel. 07243/51143

Schleißheimer Spiel & Rätsel Rallye

Rückblick vom 21. Juni 2009

*Egal ob Groß oder Klein,
alle hatten viel Spaß bei den Stationen.
Für's leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.
Alle Kinder wurden mit einer Urkunde
und einer Überraschung belohnt!*

Danke für Eure zahlreiche Teilnahme!



TENNIS-ORTSMEISTERSCHAFT 2009



Die Ortsmeisterschaft des UTC-Schleißheim wurde vom 4. bis 17. Juli 2009 durchgeführt. Erfreulich war die Beteiligung von 29 Spieler/Innen. Da es der Wettergott in der ersten Woche nicht so gut mit uns meinte, konnten die Spiele nur auf Grund der Disziplin der Teilnehmer - (unter dem „wachsamen Auge“ unseres sportlichen Leiters Fredi Austaller) - zeitgerecht durchgeführt werden. Die Plätze waren in bestem Zustand dank unserem Werner Niederberger. Mit einem „leckeren Fischessen“ – liebevoll zubereitet von Helmut und Roswitha Maier – wurde die Meisterschaft mit der Siegerehrung und einer gemütlichen Feier beendet. Bei den **Herren** wurde der 18-jährige **Stefan Schober** seiner Favoritenrolle gerecht und holte sich souverän den Ortsmeistertitel. Beeindruckend war auch die Leistung vom zweitplatzierten **Robert Hager**, der bis zum Finale keinen Satz abgeben mußte.

Herren Einzel

1. **Stefan Schober**
2. **Robert Hager**
3. **Paul Karlhuber**
Erich Wagner



B-Bewerb

1. **Michael Hofmair**
2. **Roland Gruber**
3. **Hannes Austaller**
Silvia Graffonara



Doppel-Bewerb

1. **Stefan Schober/Michael Hofmair**
2. **Emanuel Maier/Roland Gruber**
3. **Alfred Austaller/Erich Wagner**
Helmut Maier/Johann Lamm



Die **Damen** spielten bei den Herren-Bewerben mit. Mit dem 3. Platz im Herren-B-Bewerb und insgesamt 3 gewonnenen Spielen erreichte **Silvia Graffonara** den 1. Platz in der **Damen-Wertung** !

Herzliche Gratulation an die Sieger und DANKE an alle Teilnehmer für den enormen Einsatz !



7. Schleißheimer Beachvolleyball Turnier 11. Juli 2009

Bereits zum 7. Mal fand das allseits beliebte und bis über die Gemeindegrenzen bekannte Beachvolleyballturnier am Sportplatz in Schleißheim statt.

Ausgelassene Stimmung und sportliche Glanzleistungen sorgten für gute Laune und eine tolle Atmosphäre.

Auch der Wettergott war den Flying Flipflops heuer wohlgesonnen, nach einem verregneten Sommerstart bescherte er dem Turnier ein warmes Wochenende ohne Regenschauer.

Wie bereits im Vorjahr kämpften auch heuer wieder 40 Mannschaften auf 4 Rasenplätzen und einem Sandplatz um Topplatzierungen.

Eine tolle Neuerung im Spielmodus – eine eigene „Schleißheimer Wertung“ fand viele positive Rückmeldungen. Es konnte dadurch vielen SchleißheimerInnen die Möglichkeit geboten werden, sich mit bekannten Gesichtern und Freunden zu „matchen“!

Den heißumkämpften ersten Platz in dieser Wertung errangen Josef Wörntner und Andreas Fetz, dicht gefolgt von den Zweitplatzierten Johann Stadlmair jun. und Uwe Kern.

Auch die Erstplatzierten des Hauptbewerbs, Patrik Kliemstein und Mathias Wöginger sowie die Zweitplatzierten Christoph Mager und Martin Nussbaumer lieferten den Zuschauern ein spannendes Finalspiel am Schleißheimer „Center Court“.

Natürlich wurden alle Sieger gebührend nach der Siegerehrung an der exotisch geschmückten Tropical Bar mit Cocktails und Schankmixgetränken bis spät in die Nacht gefeiert.

Die Flying Flipflops möchten auf diesem Weg allen Siegern nochmals recht herzlich gratulieren und sich bei den zahlreichen Fans für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ein herzlicher Dank ergeht auch an alle helfenden Hände die für eine reibungslose und einmalige Veranstaltung gesorgt haben.

Alle Beachvolleyballinteressierten können sich auf der Homepage www.flying-flipflops.at über die Eindrücke unseres Turniers, in Form von Bildern sowie über die restlichen Spielergebnisse informieren.



Agrarbildungszentrum Lambach

Die dreijährige Fachschule für ländliche Hauswirtschaft Wels und die Landwirtschaftliche Fachschule Lambach sind ab September 2009 gemeinsam im neu errichteten Schulzentrum.

Das neue Agrarbildungszentrum Lambach beherbergt drei Fachrichtungen:

Landwirtschaft:

4-jährige Fachschule
Schwerpunkte Ackerbau und Schweinehaltung
Praxisorientierte Gesamtausbildung

Pferdewirtschaft:

4-jährige Fachschule
Praxisorientierte Ausbildung
Gute Berufsaussichten
Viele Weiterbildungsmöglichkeiten



Hauswirtschaft:

3-jährige Fachschule
Module: Ernährung und Wirtschaft
Kleinkindbetreuung und Soziales
Schwerpunkt Kleinkindbetreuung für alle

Die neue Fachschule liegt zentral, in der Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln aus allen Richtungen und das Wohnen am Schulort ist möglich.

Weitere Informationen: www.abzlambach.at

Frauenpower in der Sporthauptschule

Seit 1. Juli regiert Mag. Lieselotte Hölzl über Schüler und Lehrer. Am 30. Juni wurde OSR Karl Fellner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Aufführungen mit Sport und Gesang in den Klassen und in der Sporthalle begleiteten den scheidenden Direktor an seinem letzten Arbeitstag.

Die neue Leiterin verfolgt ehrgeizige bildungspolitische Ziele.

Sporthauptschule Wels wird OÖ Mittelschule

Bald werden die Welser Sporthauptschüler von HTL Professoren unterrichtet. Nach intensiven Verhandlungen haben sich die Direktoren Karl Fellner von der Sporthauptschule Wels und Dipl.-Ing. Alfred Mar von der HTL für Lebensmitteltechnologie erfolgreich auf ein Konzept für die Zukunft geeinigt. Dieses sieht vor, dass im Rahmen der OÖ Mittelschule neben dem derzeitigen Sportschwerpunkt künftig auch Naturwissenschaften und Informatik einen besonderen Stellenwert erhalten. Der Einsatz von eLearning im Unterricht soll ein wesentlicher Bestandteil der Individualisierung sein. Die Schüler der Sporthauptschule erhalten ab dem Schuljahr 10/11 nach dem erfolgreichen Abschluss ein Zeugnis der OÖ Mittelschule.

Die Schüler werden sowohl in der Sporthauptschule als auch in der HTL für Lebensmitteltechnologie unterrichtet. Dafür stehen dort neu errichtete Labors zur Verfügung.

Die Welser Sporthauptschule bietet neben der fundierten Ausbildung ihrer Schüler auch eine Nachmittagsbetreuung mit fachbezogenen Lernstunden an, in denen die Schüler von ihren Lehrkräften bestmögliche Förderung erhalten.



Von links nach rechts: Mag. Lieselotte Hölzl, Dir. Dipl.-Ing. Alfred Mar, OSR Karl Fellner, BSI Barbara Pitzer

Kontaktadresse für Rückfragen:

Mag. Lieselotte Hölzl, Sporthauptschule Wels
07242/235-6420 oder 0650/6543022

lieselotte.hoelzl@eduhi.at

hs3.wels@eduhi.at

Wer und was bewegt die Region?

Mit dieser Kolumne wird von nun an in 21 Gemeinden regelmäßig über Neuigkeiten aus der LEADER-Region Wels Land berichtet!

Seit 1½ Jahren realisieren engagierte Personen Projekte für die nachhaltige Regionalentwicklung. Um die Erfolge von LEADER sichtbar zu machen, ermöglicht jede Mitglieds-gemeinde, dass ab sofort viermal jährlich diese



Regionskolumne in den Gemeindenachrichten erscheint! Hier erfahren Sie Neuigkeiten über die Entwicklung der Region über die Gemeindegrenzen hinweg. Für detaillierte Informationen besuchen Sie bitte die Homepage www.regionwelsland.at. Den Newsletter der LEADER-Region können Sie online abonnieren!

Die Zwischenbilanz für die 21 LEADER-Gemeinden zum Halbjahr 2009 lautet: „LEADER ermöglicht in der Region eine Qualität der Zusammenarbeit, die es sonst nicht gegeben hätte – das Regionsbewusstsein entsteht Schritt für Schritt.“ Die Zahlen belegen den Erfolg: Seit 2007 wurden in unserer Region 13 LEADER-Projekte bewilligt und damit 16 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert.

Für ein Projektvolumen von 1,8 Mio. Euro wurden Zuschüsse im Ausmaß von 0,5 Mio. Euro zugesagt. Damit ist der Rückfluss an Fördermittel nach 1/3 der Programmperiode doppelt so hoch wie die entrichteten Beiträge der Gemeinden!

Viele Projekte werden von bäuerlichen Betrieben und Unternehmen verwirklicht. LEADER-Projekte aller Gemeinden sind z.B.: „Dein Nachbar – Der Bauer / Die Bäuerin“, das Jugendnetzwerk – JuWeL oder „welslandkarte.at“. An Vorhaben in den Bereichen Energie, Tourismus, Lernen und Kultur wird gearbeitet. Zusätzlich unterstützt das LEADER-Team z.B. in Fragen der Siedlungs- und Freiraumentwicklung.

Tätige Personen, politischer Rückhalt, Geldmittel und Förderungen ermöglichen Kooperationen, die in der ganzen Region wirksam sind! Dafür soll diese Regionskolumne eine Plattform sein. Wer und was Wels-Land bewegt, lesen Sie von nun an regelmäßig in „Einblick mit Ausblick“.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Sozialberatung bei gesundheitlichen Problemen im KOBV-Büro in Wels!

Der Behindertenverband KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.



Jeden Freitag von 10.30 bis 12 Uhr kann im persönlichen Gespräch geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Das Beratungsbüro des KOBV befindet sich am Kaiser-Josef-Platz Nr. 12. Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer 0664 / 24 26 472.

Das Erstgespräch ist kostenlos, bei weiteren Gesprächen oder Interventionen können Sie um derzeit € 2,90 monatlich Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegssopfer- und Behindertenverband werden.

Die Landesleitung des KOBV befindet sich in der Linzer Humboldtstraße Nr. 41 (mit eigener Parkmöglichkeit). Hier kann ein Beratungstermin unter der Nummer 0732 / 656361 vereinbart werden.

OBERÖSTERREICH
KOBV

Mit dem Freiwilligenzentrum Wels wird zurzeit auf Vereinsbasis eine zentrale Anlauf-, Informations- und Beratungsstelle für all jene Menschen in **Wels-Stadt** und **Wels-Land** aufgebaut, die bereits ehrenamtlich im Sozialbereich arbeiten oder sich engagieren wollen. Gleichzeitig fungiert das Freiwilligenzentrum Wels als Vermittlungsdrehscheibe für Sozialeinrichtungen mit Bedarf an freiwilligen Helfern.

AN WEN RICHTET SICH WELCHES ANGEBOT?

SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN, WENN...

- ... Sie sich im Sozialbereich engagieren möchten
- ... als Sozialeinrichtung gerne Freiwillige einbinden möchten oder dies schon tun
- ... Sie sich gerne über das Thema freiwilliges Engagement austauschen wollen
- ... Sie sich in diesem Bereich fortbilden möchten
- ... Ihnen freiwilliges Engagement wichtig ist

WIR BIETEN...

- ... Beratung, Vermittlung und Begleitung

WIR MÖCHTEN...

- ... für Vernetzung, Kommunikation und Know-How-Transfer zwischen bestehenden und neuen Strukturen sorgen

WIR SORGEN...

- ... für Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung von Freiwilligen und FreiwilligenbegleiterInnen

WIR BETREIBEN...

- ... Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit und tragen damit zur Sensibilisierung für die Bedeutung von Freiwilligenarbeit und zur Verbesserung ihrer Rahmenbedingungen bei. Zudem fördern wir die Anerkennung des nonformellen Kompetenzerwerbs durch Freiwilligenarbeit

WIE KÖNNEN SIE SICH ENGAGIEREN?

- ✚ Information / Beratung
- ✚ Begleitung / Betreuung bei Freizeitaktivitäten
- ✚ Hauswirtschaftliche Nachbetreuung bei verschuldeten Familien und Menschen, die Schwierigkeiten in der Haushaltsführung haben, z.B. Unterstützung zur sinnvollen Einkaufsplanung, „Restverwertung“, Einteilung des Haushaltsbudgets, etc.
- ✚ Besuchsdienste in Altersheimen (auch mit Tieren) – einfach „Zeit schenken“, zuhören, plaudern, spazieren gehen...
- ✚ Hilfestellung bei der Alltagsbewältigung z.B. Begleitung zu Ämtern, Freunden, kulturellen Veranstaltungen, Frisör, etc.
- ✚ Freiwillige Tätigkeiten im Schnittbereich von sozialen und anderen Feldern, z.B. Theaterbesuche mit beeinträchtigten Menschen, MigrantInnen Kunst, Kultur und Landschaft vorstellen, etc.
- ✚ generationenübergreifende Tätigkeiten

FÜHLEN SIE SICH ANGESPROCHEN?

RUFEN SIE UNS AN ODER SCHREIBEN SIE EINE E-MAIL, WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Ihre Ansprechpartnerin: Britta Dorner, Projektbetreuung

Telefon: 0664 / 350 4224 Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Fax: 07242 / 235 - 1750 **E-Mail:** freiwilligenzentrum.wels@a1.net

Postadresse: p.A. Quergasse 1, 4600 Wels



Wertvolle Leistung: sorgsam nützen



DER SORGSAME UMGANG MIT KRANKENTRANSPORTEN DIENT AUCH DER SICHERHEIT. IM NOTFALL SOLLTE EIN RETTUNGSWAGEN SOFORT VERFÜGBAR SEIN – UND NICHT ANDERWEITIG EINGESETZT.

Gemeinden, Land und Gebietskrankenkasse tragen gemeinsam das Rettungswesen in Oberösterreich. Sie kämpfen Jahr für Jahr mit starken Kostensteigerungen – Geld das für andere dringend benötigte Leistungen fehlt.

Oberösterreich verfügt als eines von wenigen Bundesländern über eine umfassende Sachleistungsversorgung beim Krankentransport. Für die Patienten bedeutet das: Wer aus gesundheitlichen Gründen – und mit Bestätigung des behandelnden Arztes – nicht selbstständig zur Behandlung fahren kann, wird von Rettung oder Taxi befördert. Finanziert werden die Krankentransporte von Gemeinden, Land und OÖGKK. Doch die Kosten steigen stark. Im Jahr 2008 wurden allein von der OÖGKK 25 Millionen Euro für Krankentransporte ausgegeben, das sind um 10 Prozent mehr als im Jahr davor. Um diese wertvolle Leistung weiterhin anbieten zu können, haben die Vertreter der Versicherten in der Satzung der OÖGKK klare Regeln festgelegt. Nur wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und diese Regeln respektieren, können Patienten auch in Zukunft ohne zusätzliche Kostenbelastung transportiert werden. „Unsere Vertragsärzte im ganzen Bundesland unterstützen uns, indem sie sehr

sorgfältig prüfen, ob ein Patient wirklich den Taxi- oder Rettungstransport braucht und die Voraussetzungen erfüllt sind. Wir als Versicherte müssen aber ebenfalls beim sorgsamem Umgang mithelfen, denn schließlich geht es um unser eigenes Beitragsgeld. Jeder Beitragseuro kann nur einmal ausgegeben werden“, betont OÖGKK-Obmann Felix Hinterwirth.

Die OÖ Gebietskrankenkasse, die Gemeinden und das Land Oberösterreich setzen daher auf das Verantwortungsbewusstsein von Patienten, Ärzten und Rettungsorganisationen. „Wir haben vernünftige Regeln für

Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport

- Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Geh- und Unfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürlich keine Transportverordnung notwendig.
- Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

den Krankentransport. Ich ersuche unsere Versicherten daher, die Entscheidung ihres Arztes zu unterstützen und sich nur dann auf Transportschein fahren zu lassen, wenn es wirklich nötig ist!“, appelliert Obmann Hinterwirth an die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher.

Es geht aber nicht nur ums Geld: Im Fall des Falles kann ein Rettungswagen Leben retten – wenn er verfügbar und nicht anderweitig eingesetzt ist ...

„Rettung und Krankentransporte sind wertvolle Leistungen. Dafür gibt es klare, vernünftige Regeln der Versichertengemeinschaft. Wir alle können durch Einhaltung dieser Regeln dazu beitragen, dass sich OÖ auch weiterhin ein so patientenfreundliches Rettungs- und Transportwesen leisten kann.“

Felix Hinterwirth

Obmann der OÖ Gebietskrankenkasse



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



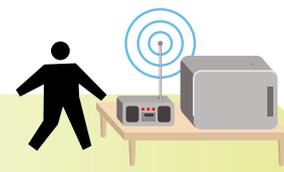
Warnung



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



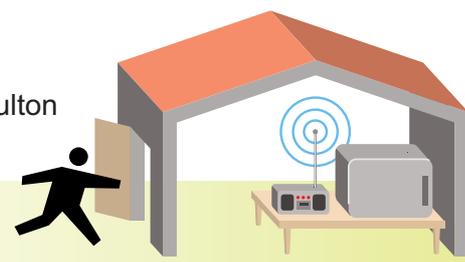
Alarm



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 3. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

0732 / 652436

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Mit der Bitte um Aushang!



Sicherheit zu jeder Zeit!



Tel.: 0732 / 65 24 36 - Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Am Samstag, den 3. Oktober 2009 heulen Österreichs Sirenen zur Probe

Eine Naturkatastrophe, ein gefährlicher Brand in einem Industriebetrieb oder eine Strahlenkatastrophe können täglich passieren. Nutzen Sie den Probealarm um einmal über Ihre persönliche Vorsorge nachzudenken. Effektive Schutzmaßnahmen sind meist einfacher als viele denken.

Selbstschutz beginnt mit Information!

Dass dies kinderleicht ist, beweisen jährlich mehr als 2.000 oberösterreichische Volksschulkinder bei der Kindersicherheitsolympiade. Einfache Verhaltensmaßnahmen können im Katastrophenfall Ihre Gesundheit schützen. Der OÖ. Zivilschutzverband und die Partner in den Sicherheits-Informationen-Zentren (SIZ) der Gemeinden informieren schon jetzt. Alle Altersgruppen sind angesprochen.



Vorsorge hilft!

Die persönliche Vorsorge in jeder Familie ist eine notwendige Ergänzung zum Katastrophenschutz der Behörden und Einsatzorganisationen.

Der OÖ. Zivilschutzverband informiert!

Der OÖ. Zivilschutzverband hat eine neue Sicherheitsbroschüre mit nützlichen Tipps und Informationen aufgelegt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und das hauptberufliche Personal des OÖ. Zivilschutzverbandes stehen Ihnen gerne mit Rat und Informationen zur Verfügung.

Ihr


LAbg. Bgm. Anton Hüttmayr
Präsident des OÖZSV

ANFORDERUNGSKUPON

Ich bitte um kostenlose Zusendung von Informationsmaterial zu folgenden Themen:

- Sicherheitsbroschüre "Meine Sicherheit"
- Bevorratung
- Hochwasser
- Gefährliche Stoffe
- Strahlenschutz
- Seniorensicherheit
- Warnung u. Alarmierung

Name:

Anschrift:

.....



OÖ. Zivilschutzverband, 4020 Linz, Wiener Straße 6
Tel.: 0732/652436 Fax: 0732/661009
Homepage: <http://www.zivilschutz-ooe.at>

ST

**Steiner GmbH
Baggerungen - Transporte
4600 Wels**

mobil: 0664/28 28 395

www.steiner-baggerungen.at

Zugestellt durch Post.at

- ▶ **Minibaggerungen**
- ▶ **Baggerungen**
- ▶ **Abbrucharbeiten**
- ▶ **Schwimmbadaushub**
- ▶ **Kelleraushub**
- ▶ **Planierungen**
- ▶ **Sand + Schotter**
- ▶ **Humus**
- ▶ **Aushubabtransport**

mobil: 0664/28 28 395

*Ihr zuverlässiger Partner für preisgünstige
Baggerungsarbeiten.*

Neu: Sammeltasche für Glasverpackungen

Ab August 2009 gibt es die neue Sammeltasche für Glasverpackungen in allen Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln. Damit kann man Weiß- und Buntglas noch einfacher zuhause vorsammeln und ins ASZ oder ASI bringen. Eine getrennte Sammlung von Weiß- und Buntglas ist sehr wichtig, um eine qualitativ hochwertige stoffliche Verwertung zu garantieren. Glas kann immer wieder bei gleich bleibender Qualität recycelt werden. Dadurch werden sowohl Rohstoffe als auch Energie gespart!

Auf www.agr.at sind die Ergebnisse einer neuen Studie veröffentlicht, die zeigen, wer mit vollem

Einsatz bei der Altglassammlung mitmacht und wer der Sammlung eher reserviert gegenübersteht. Interessant ist vor allem die Auswertung nach Altersgruppen.

Nachfolgend einige Resultate der Befragung:

99% der Befragten wissen, dass Altglas getrennt gesammelt und entsorgt werden soll. Insgesamt 70% der Befragten halten die getrennte Altglassammlung für sehr wichtig und nur 2% für nicht so oder gar nicht wichtig.

Dagegen ist nur 47% der 15- bis 26-Jährigen die getrennte Sammlung sehr wichtig und 3% nicht so wichtig. Zudem fühlt sich der jüngere Teil der

Bevölkerung weniger gut über die Sammlung informiert.

Wissenswertes zur Altglassammlung erfährt man am Misttelefon 07242/54060 oder auf www.umweltprofis.at



RE/MAX® WÄCHST WEITER

Werden Sie **Partner** im **erfolgreichsten Immobilienmaklernetzwerk!**

Für das Gebiet **Schleißheim** suchen wir noch **1 MaklerIn**.

INFOABEND: Ringstraße 19, Wels
am **Di, 25. August 2009**, Beginn 18:30
am **Di, 8. September 2009**, Beginn 18:30

Immobilienuche: über 8000 Immobilien auf www.remax.at



Wir bitten um telefonische Anmeldung!
Kontakt: Mario Deuschl, 0676 / 32 61 444

RE/MAX Power Wels
Mario Deuschl GmbH
Ringstr. 19, 4600 Wels

Zwoa harte Nüß

Lustspiel
v.
Ulla King



Platzreservierung bei Fr. Hueber

Tel. 07242 - 52 8 58

HERBSTZEIT THEATERZEIT

Theatergruppe Schleißheim

Aufführungen

im

**Gasthaus HUBER
in Schleißheim**

2. 3. 4. / 9. 10. 11.

14. - 16. 17. 18.

23. 24. 25. / 26. 14.00

30. 31. Oktober 2009

Spielzeiten

So. 18.00

sonst 19.30